

ANFORDERUNGEN AN EIN OFFENES LÄNGENMESSGERÄT

- GROÙE UNEMPFLINDLICHKEIT GEGENÜBER VERSCHMUTZUNGEN
- ALTERUNGS- UND TEMPERATURSTABILE SIGNALE
- HOHE ZULÄSSIGE VERFAHRGESCHWINDIGKEIT
- EINFACHE MONTAGE
- KLEINE BAUFORM
- BETRIEBSZYKLEN
- KEIN MECHANISCHES UMKEHRSPIEL
- KEINERLEI REIBUNGSKRÄFTE
- REFERENZMARKEN, REPRODUZIERBAR AUS BEIDEN VERFAHRRICHTUNGEN
- ZWEI SEPARATE SCHALTSIGNALE
- AUFLÖSUNG: 10 μm – 0,05 μm



DAS MS 15 ERFÜLLT ALLE DIESE ANFORDERUNGEN!

ABTASTPRINZIP

Das inkrementelle Längenmessgerät MS 15 arbeitet mit einem abbildenden, photoelektrischen Messprinzip und **Einfeldabtastung** im Auflicht.

Das geregelte Licht einer Infrarot-LED wird von einer Kondensorlinse parallel gerichtet und tritt durch das Gitter der Abtastplatte. Beim Auftreffen auf den Maßstab wird es reflektiert und erzeugt auf dem strukturierten Sensor eine periodische Intensitätsverteilung.

Der Sensor erzeugt sinusförmige Signale höchster Güte, die sich gegen allfällige Verunreinigungen weitgehend unempfindlich zeigen.

Die Regelung der LED stellt eine gleichbleibende Signalamplitude sicher, die sowohl bei Temperaturschwankungen als auch im Langzeitbetrieb Stabilität garantiert.

